



Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im  
Land Brandenburg (FAPIQ)

Stand: 14.02.2023



# Der kleine Förderkoffer

# Inhalt

## Einführung

Fördermöglichkeiten für lokale Initiativen

## Beispielhafte Förderprogramme

### Projekte bis 5.000 Euro

Mikroförderung für Barrierefreiheit (Aktion Mensch)

#1BarriereWeniger (Aktion Mensch)

Gut älter werden im vertrauten Wohnumfeld (FAPIQ)

Kleine lokale Initiativen (EU-Programm Leader)

Lottomittel (MSGIV Brandenburg)

Fördermittel (Spiel des Jahres e. V.)

Startförderung (Stiftung Mitarbeit)

Gemeinschaftliche Wohnprojekte (Stiftung Trias)

Mikroförderung Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken. (DSEE)

### Projekte bis 30.000 Euro

Mensch & Natur (Deutsche Postcode Lotterie)

Förderprogramm 100xDigital (DSEE)

Förderprogramm Aktion Mensch „Digitale Teilhabe für alle“

### Landesförderung „Pflege vor Ort“

## Bücher und Links zum Thema Förderung und Antragstellung

# Der kleine Förderkoffer ...

... zeigt Ihnen ein Spektrum von Fördermitteln auf, mit denen Sie gute Ideen in die Tat umsetzen können.

Als Mitglied einer Initiative, im Vorstand eines Vereins, im Orts- oder Seniorenbeirat können Sie oft nur etwas bewirken, wenn es zumindest ein bescheidenes Budget gibt. Fehlen im kommunalen Haushalt dafür die Mittel, dann kann eine Projektförderung nützlich sein.

Die hier vorgestellten Fördermittelgeber haben sich besonders auf kleine ehrenamtliche Initiativen eingestellt. Auch als Anfänger haben Sie hier gute Chancen, Unterstützung für Ihr Vorhaben zu finden.

Sie wissen, was vor Ort gebraucht wird. Nur Mut, packen Sie es an!

## Wie findet man die Idee für ein Projekt?

Unzufriedenheit ist ein guter Ausgangspunkt. Zum Beispiel stört es Sie, dass ältere Menschen in Ihrem Dorf oft alleine sind und sich einsam fühlen. Es gibt ein Gemeindehaus, es ist sogar barrierefrei zugänglich, aber dort fehlt hauptamtliches Personal. Wie können Sie es schaffen, trotz knapper Kassen mehr Gemeinschaft und neue nachbarschaftliche Kontakte zu entwickeln?

An diesem Punkt könnten Sie sich ansehen, was es anderswo an interessanten Angeboten gibt (im Nachbardorf, im Internet...) und diese an die Bedürfnisse vor Ort anpassen. Oder Sie sprechen mit den älteren

Menschen und versuchen herauszufinden, was diese sich wünschen. Ist es vielleicht ein gemeinsamer Mittagstisch, ein zünftiger Stammtisch oder ein geselliger Nachmittag mit Musik / Bewegung / Spiel / Handwerk...?

Kann Omas Kaffeekränzchen mit selbstgebackenem Kuchen reihum in der guten Stube wiederbelebt werden? Gibt es einen offenen Garten oder eine Streuobstwiese, wo das Wissen von Älteren gefragt ist und junge Familien sich freuen, alte Obstsorten neu zu entdecken? Geben Sie der Phantasie Freiraum und fragen Sie Jung und Alt, was ihnen zur Lösung des Problems einfällt?

## Wie bereitet man einen Antrag vor?

Das Allerwichtigste ist ein gutes inhaltliches Konzept. Gemeinsam haben Sie eine Idee ausgewählt, von der Sie überzeugt und begeistert sind. Diskutieren Sie die wichtigsten Aspekte und schreiben Sie sie auf. Dabei helfen sog. „W“-Fragen, wie „Was wollen wir tun?“, „Wen wollen wir erreichen?“, „Wer möchte gerne bei dem Projekt mitmachen?“, „Welche finanziellen Mittel brauchen wir?“. Anhand dieser ersten Skizze können Sie dann prüfen, welcher Fördertopf in Frage kommt.

Die Geldgeber haben natürlich ganz eigene Vorstellungen davon, was sie gerne unterstützen möchten. Erste Angaben dazu finden Sie bspw. in der Satzung, unter dem Stiftungszweck oder ganz allgemein in der Selbstdarstellung, z. B. auf der Homepage.

Häufig sind bei einer Projektförderung „innovative“ Ideen gefragt, also ein frisches Herangehen an alte Probleme. Auch bei den Zielgruppen gibt es oft klare Vorgaben. Wenn Sie die Ausschreibung aufmerksam lesen, können Sie die Punkte erkennen, auf die der Geldgeber großen Wert legt. Denken Sie bei der Lektüre öfter: „Ja, das sehen wir genauso!“, decken sich also Ihre Vorstellungen und die des potenziellen Förderers an mehreren Stellen, dann kann eine Antragstellung interessant sein. Sie müssen nicht in allen Punkten übereinstimmen, sollten aber auf einer Linie mit dem Fördermittelgeber liegen.

Ist die Vorentscheidung getroffen, dann können Sie die weitere Ausarbeitung Ihres Konzeptes sehr gut mit Hilfe des Antragsformulars vorantreiben. Meistens werden Sie anhand von Fragen und Hinweisen durch das Verfahren geleitet und präzisieren so Ihr Konzept.

Förderrichtlinien, Merkblätter, Checklisten und Informationen zu häufigen Fragen (FAQ) bieten weitergehende Informationen an. Kommen Sie an einzelnen Punkten nicht weiter, dann scheuen Sie sich nicht, das Beratungsangebot des Geldgebers zu nutzen. Hier erhalten Sie oft wertvolle Informationen, die Ihnen helfen, das Projekt „rund“ zu machen.

Stehen der Antrag und der Finanzplan, dann empfiehlt es sich, diesen vor Abgabe noch einmal kritisch zu prüfen. Dabei können die eigenen Mitstreiter\*innen um Hinweise gebeten werden – z. B.

„Ist die Beschreibung verständlich und vollständig?“ und „Stimmen die geplanten Schritte und der Zeitplan mit dem Finanzplan überein?“. Sie können Sachkundige aus befreundeten Organisationen ansprechen und auch die kostenlose Beratung von FAPIQ nutzen.

Wenn Sie es bis hierhin geschafft haben, können Sie nun Ihren Antrag einreichen. Zum guten Schluss ist es noch wichtig, die formellen Vorgaben akribisch einzuhalten.

- Sind alle geforderten Anlagen beigelegt?
- Werden Unterschriften im Original gefordert?
- Gibt es ein formelles Anschreiben?

Hier zahlt sich Sorgfalt aus, denn viele Anträge werden aus formalen Gründen abgewiesen. Auch hier kann es gut sein, mind. nach dem „Vier-Augen-Prinzip“ vorzugehen.

Jetzt heißt es „abwarten und Tee trinken“. Es kann einige Zeit dauern, bis man eine Förderzusage oder auch eine ablehnende Antwort erhält. Da es bei den meisten Förderprogrammen mehr Anträge als verfügbare Mittel gibt, werden leider auch nicht alle guten Ideen gefördert. Umso schöner ist es, wenn man einen positiven Bescheid in Händen hält.

**Herzlichen Glückwunsch, wenn Sie es geschafft haben. Viel Spaß und viel Erfolg bei Ihrem Projekt!**

# Mikroförderung für Barrierefreiheit



## Förderzweck

Gefördert werden Vorhaben, die dazu beitragen, dass alle Lebensbereiche von Menschen mit und ohne Behinderung ohne fremde Hilfe auffindbar sowie zugänglich sind und genutzt werden können. Das können z. B. Umbau und Ausstattung von Gebäuden, die Gestaltung von Webseiten, technische Unterstützung wie Tast- und Sehhilfen u. a. sein. Gefördert werden auch Projekte, die Barrieren im Kopf abbauen und Bewusstsein dafür schaffen, dass Barrierefreiheit die Voraussetzung für Teilhabe ist (Sensibilisierung). Zudem wird der Aufbau von Netzwerken unterstützt.



## Förderhöhe

bis zu 5.000 Euro



## Förderfähige Kosten

Anschaffungen, Bauten/Umbauten, technische Gebrauchsgegenstände, Gebärdensprach-/Schriftdolmetscher, Gestaltung barrierefreier Webseiten, Honorarkosten, Sachkosten



## Eigenmittel

keine Eigenmittel erforderlich



## Förderzeitraum

bis zu 12 Monate



## Fristen

fortlaufende Antragstellung möglich



## Antragsberechtigte

juristische Personen, gemeinnützige Organisationen, mit Sitz in Deutschland



## Zielgruppen

Menschen mit Behinderung, Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten



## Informationen

<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/lebensbereich-barrierefreiheit-mobilitaet/barrierefreiheit-fuer-alle.html>

## Beispiel

<https://www.lebenshilfe-muenster.de/de/projekte/netzstecker/>

# #1BarriereWeniger



## Förderzweck

Gefördert werden gemeinsame Projekte mit einem Kooperationspartner aus der Privatwirtschaft oder einer öffentlich-rechtlichen Institution, die eine gute Idee haben, um den Lebensalltag in der Nachbarschaft für alle barrierefrei zu gestalten. Gefragt sind Ideen, die mehr Teilhabe für eine gemeinsame Zielgruppe ermöglichen wie z. B. bauliche, technische, digitale/mediale Barrierefreiheit oder barrierefreie Veranstaltungen.



## Förderhöhe

bis zu 5.000 Euro



## Förderfähige Kosten

Sachmittel ( z.B. für bauliche Vorhaben, Anschaffungsgegenstände, Material, Ausstattung), Honorarkosten (z.B. Engagement eines Gebärdensprachdolmetschers bei einer Veranstaltung)



## Eigenmittel

keine Eigenmittel erforderlich



## Förderzeitraum

Laufzeit: bis zu 12 Monate



## Fristen

fortlaufende Antragstellung möglich



## Antragsberechtigte

Wohlfahrtsverbände, gemeinnützige Vereine, privaten Unternehmer\*innen oder öffentlich-rechtlichen Institutionen



## Zielgruppen

Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Menschen mit Behinderungen



## Informationen

<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/1barriereweniger>

## Beispiel

Erklär-Video mit alle wichtigen Infos rund um #1BarriereWeniger und Beispielen auf der Website

# Gut älter werden im vertrauten Wohnumfeld

## FAPIQ - Förderaufruf



### Förderzweck

Förderung von Nachbarschaftsprozessen und Beteiligung der Menschen im Quartier durch: Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten im Quartier; Stärkung sozialer Netze; Verbesserung des Zugangs zu Informations-, Beratungs-, und Unterstützungsangeboten, Anregung und Aufbau von Nachbarschaftshilfestrukturen



### Förderhöhe

mind. 500 Euro bis max. 5.000 Euro



### Förderfähige Kosten

Sach-, Honorar- und Reisekosten; projektbedingte/-bezogene Anschaffungen



### Eigenmittel

keine Eigenmittel erforderlich, gibt es weitere Einnahmen, so werden diese berücksichtigt (Fehlbedarfsfinanzierung)



### Förderzeitraum

Projektumsetzung im Haushaltsjahr (Kalenderjahr), in dem der Antrag gestellt und bewilligt wurde



### Fristen

Antragsbeginn voraussichtlich Oktober 2023 / Antragsfrist voraussichtlich Januar 2024



### Antragsberechtigte

Einzelpersonen, Bewohnergruppen, Haus- / Straßengemeinschaften (vertreten durch eine geschäftsfähige Person), Vereine, Verbände, Institutionen, Bürgerinitiativen, (vertreten durch eine/n haftenden Projektverantwortliche/n)



### Zielgruppen

ältere Menschen, Hilfe- und Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, Nachbarn, Freunde, Akteure im Umfeld



### Informationen

[https://www.fapiq-brandenburg.de/ueber\\_uns/fapiq-foerderaufruf/](https://www.fapiq-brandenburg.de/ueber_uns/fapiq-foerderaufruf/)

### Beispiele

<https://www.fapiq-brandenburg.de/praxisbeispiele/>

# Kleine Lokale Initiativen (KLI)

(EU-Programm Leader)



**Förderzweck**

Gefördert werden kleine Maßnahmen, die das Engagement lokaler Akteure, die Dorfentwicklung und die örtliche Gemeinschaft unterstützen. Die Vorhaben sollen dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung auf dem Lande beitragen.



**Förderhöhe**

bis zu 5.000 Euro



**Förderfähige Kosten**

kleine Baumaßnahmen, Material, Anschaffungen, Ausstattung



**Eigenmittel**

mind. 20 % Eigenmittel erforderlich (bare Mittel); andere Finanzierungen können kombiniert werden; natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts können erforderliche Eigenmittel als Arbeitsleistung erbringen



**Förderzeitraum**

Durchführung und Abrechnung der Projekte bis Ende November des Jahres, in dem der Antrag bewilligt wurde



**Fristen**

Ausschreibung im 4. Quartal, Anträge bis Ende Januar für das laufende Jahr



**Antragsberechtigte**

natürliche Personen für Initiativen, Vereine, Verbände, Stiftungen, juristische Personen des öffentlichen Rechts



**Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger in ländlichen Regionen im Bereich der geförderten Regionen



**Informationen und Beispiele**

[Projekte - LAG Havelland \(lag-havelland.de\)](https://www.lag-havelland.de) / <https://www.lag-havelland.de/aktuelles/ergebnisse-2-projektauswahlverfahren-kleine-lokalen-initiativen-kli/>

**Tipp: weitere Leadermittel**










[Förderaufrufe in den LEADER-Regionen / LEADER / Forum Netzwerk Brandenburg \(forum-netzwerk-brandenburg.de\)](#)



# Lottomittel des MSGIV

## Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz



	<b>Förderzweck</b>	Gemeinnützige Projekte, für die keine Haushaltsmittel verfügbar sind und für die auch keine sonstigen Fördermöglichkeiten bestehen, können vom MSGIV mit Lottomitteln gefördert werden. Es gibt auch bei anderen Ministerien eine Förderung aus Lottomitteln, bspw. beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK).
	<b>Förderhöhe</b>	Der Mindestbetrag - die sog. „Bagatellgrenze“ - liegt bei mind. 2.500 Euro (für gemeinnützige Antragsteller) und bei mind. 5.000 Euro (für kommunale Antragsteller)
	<b>Förderfähige Kosten</b>	Sachkosten; Reisekosten (nach Bundesreisekostengesetz); Honorarkosten (nur ausnahmsweise)
	<b>Eigenmittel</b>	mind. 20 % Eigenmittel erforderlich; mind. 40% bei Antrag durch eine Kommune; Ausnahmen sind möglich
	<b>Förderzeitraum</b>	Projekte müssen innerhalb eines Haushaltsjahres (Kalenderjahr) umgesetzt werden
	<b>Fristen</b>	drei Vergaberunden (im Februar, Juni, August); der Antrag sollte rechtzeitig vorliegen, d.h. mind. 2 Monate vorher
	<b>Antragsberechtigte</b>	juristische Personen des privaten Rechts, soweit sie gemeinnützig sind; juristische Personen des öffentlichen Rechts außerhalb der Landesverwaltung, bspw. Kommunen
	<b>Zielgruppen</b>	ältere Menschen, Kinder, Jugendliche, bedürftige Personen und Familien (direkte Hilfen im Rahmen der Mildtätigkeit)
	<b>Informationen</b>	<a href="https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/service/foerderung-aus-lottomitteln/">https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/service/foerderung-aus-lottomitteln/</a>
	<b>Beispiel</b>	<a href="https://www.lotto-brandenburg.de/de/lb/unternehmen/unternehmen/Foerderprojekte.html">https://www.lotto-brandenburg.de/de/lb/unternehmen/unternehmen/Foerderprojekte.html</a>

# Spiel des Jahres e. V.

## Förderprogramm



### Förderzweck

Unterstützt werden Vereine, Initiativen und Institutionen, die das Spiel als Kulturgut in Gesellschaft und Familie fördern möchten. Jedes Jahr wird ein anderer Förderschwerpunkt gesetzt. Es gibt Einmalförderungen und Langzeitförderung (bis 3 Jahre). Eine Langzeitförderung ist nur für besondere und außergewöhnliche Projekte möglich.



### Förderhöhe

bis zu 500 Euro (Einmalförderung)



### Förderfähige Kosten

Sachkosten für Gesellschafts-/Brettspiele



### Eigenmittel

keine Eigenmittel erforderlich



### Förderzeitraum

das Projekt kann jahresübergreifend sein



### Fristen

Antragstellung bis zum: 31.05.2023 (2. Tranche)



### Antragsberechtigte

Vereine, Initiativen, Organisationen (z. B. Bibliotheken, Kirchengemeinden...)



### Zielgruppen

Menschen jeden Alters mit und ohne Handicap



### Informationen










[Förderprogramm \(spiel-des-jahres.de\)](https://www.spiel-des-jahres.de)

### Beispiel

<https://www.spiel-des-jahres.de/geofoerderte-projekte/>










# Starthilfeförderung



	<b>Förderzweck</b>	Gefördert werden Vorhaben in den Bereichen Soziales, Politik, Bildung (ohne Schule), Kultur und Umwelt auf der Basis freiwilligen und ideellen Engagements. Die Initiative sollte nur geringe eigene finanzielle und personelle Ressourcen haben.
	<b>Förderhöhe</b>	bis zu 500 Euro
	<b>Förderfähige Kosten</b>	Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit, Sachmittel (z. B. Ausstattungsgegenstände, Büro-, Verbrauchs- und Moderationsmaterial), ggf. Kosten für erste Gründungsschritte
	<b>Eigenmittel</b>	keine Eigenmittel erforderlich
	<b>Förderzeitraum</b>	keine Angabe
	<b>Fristen</b>	Antragsfristen 2023: 27.02. / 19.06 / 23.10
	<b>Antragsberechtigte</b>	neue Initiativen, junge Vereine und kleine lokale Organisationen
	<b>Zielgruppen</b>	Bürgerinnen und Bürger sollen ermutigt werden, sich an Gemeinschaftsaufgaben aktiv zu beteiligen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen
	<b>Informationen</b>	<a href="https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/starthilfefoerderung/">https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/starthilfefoerderung/</a>
	<b>Beispiel</b>	<a href="https://www.hundestreichelnherzen.de/">https://www.hundestreichelnherzen.de/</a> (Förderung 2018) / <a href="https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/starthilfefoerderung/">mitarbeit.de: Einzelansicht geförderte Projekte</a> (Förderung 2020)

# Gemeinschaftliche Wohnprojekte



	<b>Förderzweck</b>	Gefördert werden gemeinschaftliche Wohnprojekte mit sozialen und ökologischen Inhalten sowie Wohnprojekttage und ähnliche Veranstaltungen. Zudem können Zuschüsse zu Informationsmaterialien beantragt werden..
	<b>Förderhöhe</b>	Zuwendungen bewegen sich von 500 Euro bis 2.000 Euro, nur in Einzelfällen bis 5.000 Euro
	<b>Förderfähige Kosten</b>	Sachkosten (z. B. auch Veranstaltungskosten, Informationsmaterialien), Personalkosten
	<b>Eigenmittel</b>	keine Angabe
	<b>Förderzeitraum</b>	keine Angabe
	<b>Fristen</b>	fortlaufende Antragstellung möglich
	<b>Antragsberechtigte</b>	Förderungen sind nur an gemeinnützige Empfänger möglich
	<b>Zielgruppen</b>	ältere Menschen, Kinder, Jugendliche, bedürftige Personen und Familien (direkte Hilfen im Rahmen der Mildtätigkeit)
	<b>Informationen</b>	<a href="https://www.stiftung-trias.de/wir-foerdern/">https://www.stiftung-trias.de/wir-foerdern/</a>
	<b>Beispiel</b>	<a href="https://www.stiftung-trias.de/wir-foerdern/foerderprojekte/">https://www.stiftung-trias.de/wir-foerdern/foerderprojekte/</a>

# Mikroförderprogramm

Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.



## Förderzweck

Unterstützt werden ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen die viel für Ihre Engagierten tun. Das Förderprogramm will dabei unterstützen, Ehrenamtlichen das Leben leichter zu machen. Dazu zählen z.B. Workshops für das Ehrenamt, um z. B. Vereine fit zu machen für digitale Verwaltung und Kommunikation; Schnupper-Aktionen, um Menschen zu begeistern, sich bei Ihnen zu engagieren.



## Förderhöhe

Bis zu 2.500 Euro



## Förderfähige Kosten

Honorarkosten, Sachkosten



## Eigenmittel

10% Eigenmittel erforderlich



## Förderzeitraum

Projekte können in der Regel acht Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen bis zum 31. Dezember des laufenden Kalenderjahres beendet sein.



## Fristen

fortlaufende Antragstellung möglich



## Antragsberechtigte

freie gemeinnützige Organisationen, juristische Personen privaten Rechts müssen gemeinnützig sein; Körperschaften öffentlichen Rechts, Stiftungen des öffentlichen Rechts oder Anstalten des öffentlichen Rechts



## Zielgruppen

ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger



## Informationen

[Mikroförderprogramm - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt \(deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de\)](https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de)

## Beispiel

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/gemeinsamwirken/barfuss-durch-die-heimatgeschichte/>

# Mensch & Natur

## Chancengleichheit, sozialer Zusammenhalt, Natur- und Umweltschutz



### Förderzweck

Gefördert werden Projekte, die zu Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz und sozialem Zusammenhalt beitragen. Es können bereits laufende Projekte gefördert werden, hier sollte der zusätzliche Förderbedarf verdeutlicht werden.



### Förderhöhe

bis zu 30.000 Euro



### Förderfähige Kosten

Sachkosten, Investitionen, angemessene projektbezogene Honorar- oder Personalkosten sind möglich (max. 50%)



### Eigenmittel

mind. 20 % Eigenmittel erforderlich; Eigenleistungen, ehrenamtliches Engagement und Drittmittel sind möglich



### Förderzeitraum

der maximale Förderzeitraum darf 12 Monate nicht überschreiten



### Fristen

die nächste Antragstellung ist bis zum 28.07.23 möglich; Interessenbekundung vor Erstantrag nötig (bis zum 14.07.23), im Laufe des Jahres 2023 werden weitere Daten zur Antragstellung veröffentlicht



### Antragsberechtigte

freie, gemeinnützige und mildtätige Organisationen, die von der Körperschaftssteuer befreit sind



### Zielgruppen

hilfebedürftige Menschen jeden Alters (Sozialer Zusammenhalt), Jugendliche, junge Erwachsene (Berufliche Chancengleichheit), Akteure im Natur-/Umweltschutz



### Informationen

<https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>

### Beispiel

<https://www.postcode-lotterie.de/projekte/charities/lebensherbst-3>

# Förderprogramm: 100xdigital



## Förderzweck

Unterstützt werden gemeinnützige Organisationen, die die Möglichkeiten der Digitalisierung für sich nutzen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf einem ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklungsprozess innerhalb der Organisation. Dazu zählen Vorhaben zur Professionalisierung der Vereinsarbeit, Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, digitale Veranstaltungen, digitale Zusammenarbeit, oder digitales Wissensmanagement und Kompetenzerwerb.



## Förderhöhe

Förderhöhe bis 20.000 Euro



## Förderfähige Kosten

Personalkoste, Sachkosten, Honorare und Entgelte (insbesondere für Programmierung, Design und Beratung), Fach- und Sachbezogene Qualifizierungs- und Beratungsleistungen



## Eigenmittel

mind. 10% Eigenanteil erforderlich



## Förderzeitraum

Projekte müssen innerhalb eines Haushaltsjahres (Kalenderjahr) umgesetzt werden.



## Fristen

Antragsfrist bis zum: 20.02.23 (die Fristen werden über die Homepage und den Newsletter veröffentlicht)



## Antragsberechtigte

ehrenamtlich geführte Organisationen, auch bis zu einer Größe von maximal 20 hauptamtlichen Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalent)



## Zielgruppen

ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger



## Informationen

[100xDigital - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt \(deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de\)](https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de)

## Beispiele und Tipps

Bildungsangebote und Online Workshops werden immer aktuell im [Newsletter](#) veröffentlicht.

# Förderprogramm „Digitale Teilhabe für alle“



## Förderzweck

Gefördert werden Projekte die die digitale Teilhabe für die Zielgruppen ermöglichen machen, dazu zählen Projekte die digitale Kompetenzen erweitern, Rechte auf Teilhabe an der digitalen Welt besser wahrnehmen oder neue Zugangsmöglichkeiten erhalten und Einschränkungen besser kompensieren.



## Förderhöhe

bis zu 20.000 € inklusive Vorhaben zur Medienarbeit bis zu 15.000 €



## Förderfähige Kosten

Honorarkosten und Sachkosten (inklusive Medienarbeit, - technische Ausstattung, - Barrierefreiheit)



## Eigenmittel

keine Eigenmittel erforderlich



## Förderzeitraum

der maximale Förderzeitraum beträgt 24 Monate nach Bewilligung



## Fristen

Antragsfrist ist vom 01.01.23 bis 31.12.24



## Antragsberechtigte

juristische Personen, gemeinnützige Organisationen, mit Sitz in Deutschland



## Zielgruppen

Menschen mit Behinderung, Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten



## Informationen

[Digitale Teilhabe für alle | Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](https://www.aktion-mensch.de)

## Beispiel

noch kein Beispiel verfügbar



# Förderprogramm „Pflege vor Ort“

## Land Brandenburg



### Förderzweck

Unterstützt werden Maßnahmen der kommunalen Pflegepolitik, die zur Stärkung der Pflege vor Ort beitragen. Ziel ist die Unterstützung der Pflege in der Häuslichkeit und die Stabilisierung ambulanter Pflege. Dazu zählen u.a. Maßnahmen zur Koordinierung und Weiterentwicklung pflegerischer Versorgungsstrukturen, die Einbindung Pflegebedürftiger in die örtliche Gemeinschaft sowie die Vernetzung von Angebotsstrukturen.



### Förderhöhe

Förderhöchstbeträge der einzelnen Ämter, Verbandsgemeinden, Gemeinden, amtsfreien Städte und Gemeinden sind dem Anhang zur Richtlinie „Pflege vor Ort“ zu entnehmen.



### Förderfähige Kosten

Sachkosten (darunter Anschaffungen möglich), Personalkosten, Honorarkosten



### Eigenmittel

mind. 20% Eigenanteil der Kommune; bzw. mind. 10% für Kommunen in der Haushaltssicherung



### Förderzeitraum

Die Richtlinie „Pflege vor Ort“ ist bis zum 31. Dezember 2024 verlängert



### Fristen

Antragsfrist ist jeweils bis zum 30.11.2023 und 30.11.2024



### Antragsberechtigte

Städte, Gemeinden und Ämter



### Zielgruppen

pflegebedürftige Menschen und deren Angehöriger und vergleichbar nahestehende Personen



### Informationen

<https://lasv.brandenburg.de/lasv/de/zuwendungen/pakt-fuer-pflege/> und [Fragen und Antworten](#)

### Beispiel

[Broschuere Pflege-vor-Ort-gestalten.pdf](#)

# Bücher und Links

## Weitere Informationen zu Fördermitteln und Antragstellung

### **Der Förderratgeber**

Gerhard Schwab, Sabine Schwab, GOM Fundraising, 4. Auflage 2017, 232 Seiten, ISBN 978-3000572166

### **Erfolgreich Fördermittel einwerben**

#### **Tipps und Tricks für das Schreiben von Projektanträgen**

Daniel Pichert, Arbeitshilfen für Selbsthilfe- und Bürgerinitiativen Nr. 42, Verlag Stiftung Mitarbeit, Bonn, 3. Auflage 2015, 182 Seiten, ISBN 978-3-941143-11-1

### **Fördermittel akquirieren**

#### **So schreiben Sie einen überzeugenden Antrag**

Mechthild Baumann, 1. Auflage 2016, 120 Seiten, Schäffer Poeschel Verlag, ISBN 978-3-7910-3597-0

### **Handbuch Fördermittel - In fünf Schritten zur Förderung**

Thorsten Schmotz, 3. Auflage, 300 Seiten, ISBN 978-3-9814394-6-5

### **Fördermittel und Anträge – von der Idee bis zum erfolgreichen Projekt (Videoreihe der DSEE)**

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/foerdermittel-und-antraege/>

### **Wegweiser Bürgergesellschaft**

Stiftung Mitarbeit, <https://www.buergergesellschaft.de/mitgestalten/tipps-fuer-engagierte-organisationen/foerdermittel/>

Aktuelle Ausschreibungen,

<https://www.buergergesellschaft.de/mitteilen/nuetzliches/wettbewerbe-foerderpreise/>

### **Fördermittel-Blogs für gemeinnützige Organisationen**

Monika Vog, <https://foerdermittel-wissenswert.de/>

Torsten Schmotz, <https://blog-foerdermittel.de/internetverzeichnis/>

### **Neue Nachbarschaft - Infobrief #5 Finanzen (kostenlos)**

Montag Stiftung Urbane Räume, <https://www.netzwerk-immovielien.de/wp-content/uploads/2019/03/Infobrief-05-Finanzen.pdf>

### **Wegweiser durch die europäische Förderlandschaft**

Evangelische Kirche in Deutschland, Diakonie Deutschland, 1. Auflage 2015 <https://www.ekd.de/links-und-materialien-eu-foerderpolitik-25366.htm>

# Impressum



## Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Rudolf-Breitscheid-Str. 64

14482 Potsdam

Tel. 0331 231607-00

[kontakt@fapiq-brandenburg.de](mailto:kontakt@fapiq-brandenburg.de)

[www.fapiq-brandenburg.de](http://www.fapiq-brandenburg.de)

FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:



FAPIQ wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg.

